

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89285
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>285</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1130,49
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Beetgräben zwischen grünlandartig, teils auch als Gartenbauflächen genutzten, schmalen Beetstücken. Die Wasserführung liegt gegenwärtig ca. 30 bis 40 cm unter Flur. Die Ufer sind oft flach geneigt, teils beweidet, zertreten, zerklüftet, auf ca. 1 m bis 1,50 m Breite gewässertypisch und nitrophytisch bewachsen mit hohen Anteilen nitrophytischer Röhrichtarten wie Wasserschwaden, Rohrkolben, auch Schilf. Die drei Gräben sind unterschiedlich ausgeprägt, teils von Schilf dominiert, mit höheren Anteilen von Rohrkolben und Flußampfer und teils offener mit höheren Anteilen von Froschbiß, aber auch hier mit höheren Röhrichtanteilen, nur mit etwas offenerer Wasserfläche durch eine in jüngerer Zeit erfolgte Pflege. Die Wasserflächen sind jeweils um etwa 1 m bis 1,50 m breit. Teilabschnitte der Gräben werden von Grauweidengebüsch eingenommen und sind ebenfalls ausgeschattet. Insgesamt sind die Gräben strukturreich und vor allem bei Grünlandnutzung relativ artenreich ausgeprägt. Die Wasserstände sind offenbar stabil auf relativ hohem Niveau, daher sind die Gräben auch als Laichgewässer für Amphibien geeignet, dort wo sie ausreichend besonnt sind.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

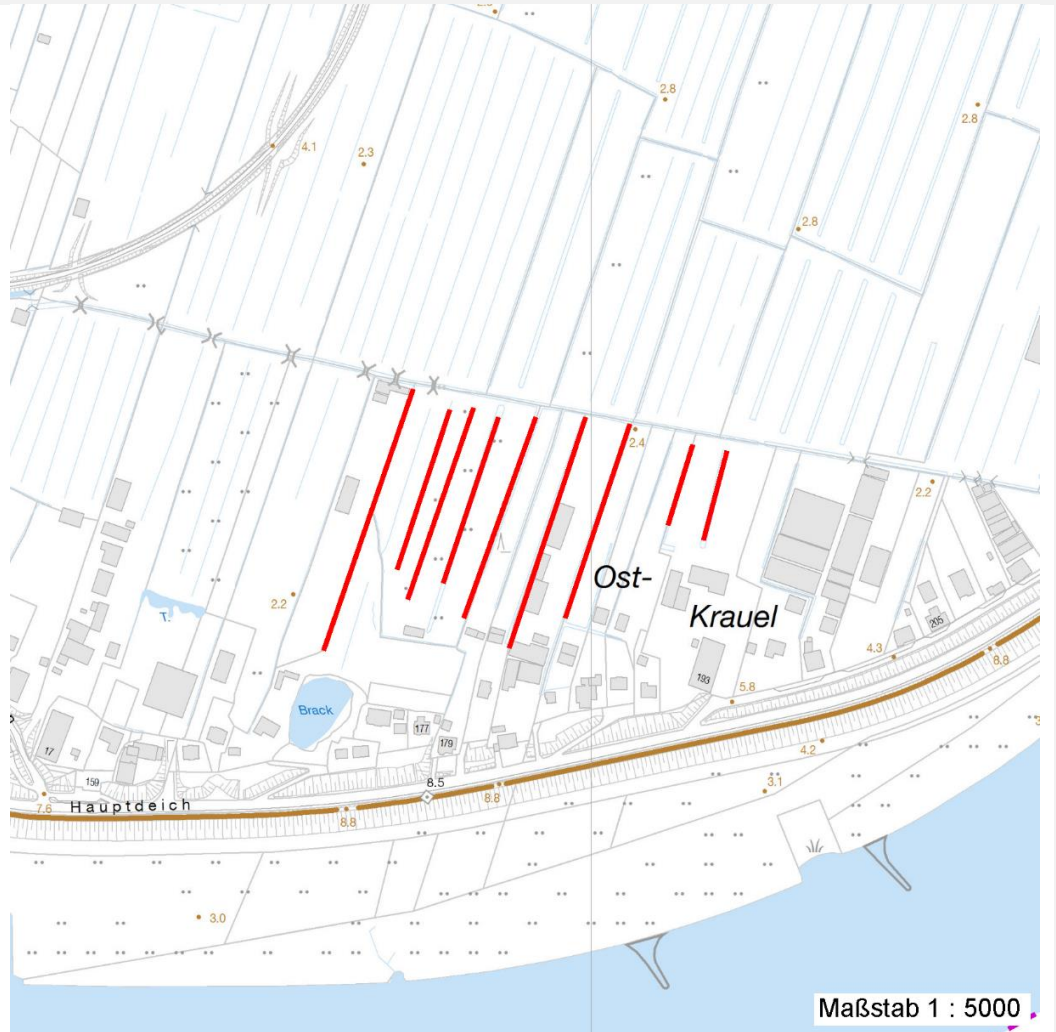
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südöstliche Teil von Ostkrauel		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, zeitweilig beweidet, Gartenbau		
<b>Rechtswert (X)</b>	581848	<b>Hochwert (Y)</b>	5917394
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89285
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>285</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1130,49
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Räumliche Lage

### Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39924	0	8016_285_021014_1.JPG	
39925	0	8016_285_021014_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Verlandung, Aufwuchs hochwüchsiger Röhrichte aus Schilf, Rohrkolben, auch Überschattung durch Grauweidengebüsch.
Wertgesichtspunkte	Artenreich, dauerhafte Wasserführung, extensive Randnutzung, Vorkommen gefährdeter Arten, Eignung als Amphibien-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien

# Erhebungsbogen

**B**

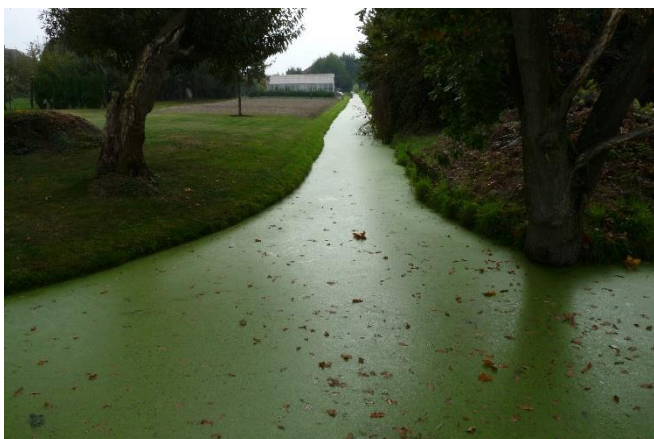
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89285
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>285</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1130,49
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Die Röhrichte sollten gelegentlich zurückgestutzt werden, auch die Grauweidenverbuchung, um offene Gewässr zu erhalten. Die Gewässerunterhaltung sollte möglichst schonend erfolgen, um den wertvollen Artenbestand zu erhalten.
Größe	
Breite	3.00 m

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8016_285_021014_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8016_285_021014_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	FGR
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	100 %
		<b>Flächenanteil</b>	Nein
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89285
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>285</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1130,49
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gr - Röhrlicht-Typ
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrlichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-												V	V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-												b		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89285
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>285</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1130,49
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-									V				
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-	-													
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	z		-	-									3		3		V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Oenanthe aquatica (Gemeiner Wasserfenchel)	7	z		-	-									V				
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>31</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland